

Inflation im Juli 2026 bei 2,8 Prozent

19.8.2026 - Lucas Meusburger | Land Vorarlberg

Aktueller Bericht der Landesstelle für Statistik.

Bregenz (VLK) -Die Landesstelle für Statistik verlautbart die neuen verketteten Indexwerte des Vorarlberger Lebenshaltungskostenindex für den Juli 2026. Der Lebenshaltungskostenindex auf der Basis 2000=100 beträgt 191,5 Punkte (vorläufiger Wert) und ist gegenüber dem Vorjahr um 2,8 Prozent gestiegen. Gegenüber dem Vormonat Juni 2026 ist das durchschnittliche Preisniveau gleichgeblieben. Die Indexpunkte für den Juni 2026 bleiben unverändert.

Im Juli 2026 lag die Inflation in Österreich bei 2,8 Prozent. Im Juni hatte die Teuerung noch 3,2 Prozent betragen. Rund die Hälfte des Rückgangs ist auf die leicht gesunkenen Nahrungsmittelpreise zurückzuführen. Dabei spielte die Senkung der Mehrwertsteuer ab 1. Juli 2026 auf Grundnahrungsmittel von zehn Prozent auf 4,9 Prozent eine wesentliche Rolle.

Im Internet ist unter www.vorarlberg.at im Bereich Statistik ein Indexrechner installiert. Dieser ermöglicht die Berechnungen von Veränderungsraten oder Schwellenwerten nach dem Vorarlberger Lebenshaltungskostenindex.

Verkettete Indexwerte für den Juni 2026 (endgültige Werte)

Lebenshaltungskostenindex 2000 = 100	191,5 Punkte
Lebenshaltungskostenindex 1996 = 100	203,7 Punkte
Lebenshaltungskostenindex 1986 = 100	265,9 Punkte
Lebenshaltungskostenindex 1976 = 100	415,4 Punkte
Lebenshaltungskostenindex 1966 = 100	725,2 Punkte
Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100	7988 Punkte

Verkettete Indexwerte für den Juli 2026 (vorläufige Werte)

Lebenshaltungskostenindex 2000 = 100	191,5 Punkte
Lebenshaltungskostenindex 1996 = 100	203,7 Punkte
Lebenshaltungskostenindex 1986 = 100	265,9 Punkte
Lebenshaltungskostenindex 1976 = 100	415,4 Punkte
Lebenshaltungskostenindex 1966 = 100	725,2 Punkte
Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100	7988 Punkte

<https://presse.vorarlberg.at/land/public/Inflation-im-Juli-2026-bei-2-8-Prozent>